FDP Offenbach

WAGNER: OFFENBACHER SPEZIALMUSEEN WÄREN ALS LANDESEINRICHTUNGEN BESSER GEFAHREN / "KREATIVSTADT" ODER "DESIGNSTADT" FUSSEN AUF TRADITION – BÜRGER BETEILIGEN

24.11.2007

Gedankenanstöße zur Entwicklung der kommunalen Museumslandschaft auch in Offenbach brachte die ehemalige Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Ruth Wagner (FDP) zu einer Veranstaltung der Liberalen im Bürgerhaus Rumpenheim mit. Interessante Spezialmuseen wie das Offenbacher Ledermuseum oder das Klingspormuseum hätte schon vor vielen Jahrzehnten als Landeseinrichtungen geführt und damit finanziell stärker ausgestattet werden müssen. "Damit wären wahrscheinlich die Museen besser gefahren", so die Liberale.



Wagner bezeichnete beide Museen auch als Beleg für die Tatsache, dass in Offenbach schon traditionell die kreativen Kräfte zuhause seien. Insofern seien Vorschläge der Stadt Offenbach den Titel "Kreativstadt" oder "Designstadt" zu verleihen, nicht nur vor dem Hintergrund der Hochschule für Gestaltung, "einer Hochschule mit bundesweitem Renommee", berechtigt, sondern fußen auf einer Tradition. In ihrer Heimatstadt Darmstadt sei nach anderen Versuchen der Begriff "Wissenschaftsstadt" gewählt worden. Die auch in der Darmstädter Kommunalpolitik und Kunstszene aktive Wagner sieht in einer solchen Dachmarke eine interessante Möglichkeit das Image einer Stadt zu verstärken und zu bilden. Sie regte an, die Bürger bei einer solchen Diskussion über eine Titelsuche zu beteiligen.

Wagner forderte Kulturpolitik noch stärker als bisher im regionalen Zusammenhang zu sehen und die regionale Zusammenarbeit zu verstärken. FDP-Kreisvorsitzender Paul-

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=157

Gerhard Weiß und Landtagskandidat Joachim Papendick überreichten Wagner zum Dank das Rumpenheim-Buch von Helmut Hill, der der ehemaligen Staatsministerin das Werk mit anderen anwesenden Autoren wie Dr. Otto Schlander und Helmut Becker widmete. Der stellvertretende FDP-Fraktionsvorsitzender und Rumpenheimer FDP-Chef Dominik Schwagereit hatte in seiner Begrüßung auf den jahrelangen Einsatz Wagners für das Rumpenheimer Schloss hingewiesen.

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=157